

Deutschland-Pfarrkirchen: Abbrucharbeiten
OJ S 75/2023 17/04/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rottal-Inn

Postanschrift: Ringstr. 4-7

Ort: Pfarrkirchen

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Postleitzahl: 84347

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@rottal-inn.de

Telefon: +49 856120-180

Fax: +49 856120-77180

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.rottal-inn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.rottal-inn.de/landkreis-region/aktuelle-ausschreibungen/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Abbruch Salzlagerhalle

Referenznummer der Bekanntmachung: 51-2201-103

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45111100 Abbrucharbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Objektadresse Benk 6, 84347 Pfarrkirchen befindet sich im Norden von Pfarrkirchen, auf dem bestehenden Bauhofgelände des Landkreis Rottal Inn. Das Grundstück befindet sich im Besitz des Landkreis Rottal Inn. Das abzubrechende Gebäude ist die bestehende Salzlagerhalle des Landkreisbauhof Rottal-Inn. Das Gebäude ist als eingeschossige Einheit

errichtet. Die Salzlagerhalle steht zum Teil auf einer Betonaufkantung ca. 2,0m hoch. Die Zufahrt erfolgt über den bestehenden Bauhof oder die aktuell in Bau befindliche neue Zufahrt Benk bzw. Lanzing. Das konstruktive System beruht auf Holzbauweise mit einem massiven und aussteifenden Kern des Sockel/Fundamente in Stahlbeton. Es ist geplant die Maßnahme Ende 2022 zu beginnen.

Allgemeine Kerndaten, ca.:

Gebäudebreite ca. 12,50m

Gebäuelänge ca. 54,00m

Traufhöhe ca. 4,35m

Firsthöhe ca. 6,45m

Dacheindeckung in Wellasbestzementplatten, rostbraun gefärbt Stahlbetonfundamente, Stahlstützen und Kantholzbinder als Tragkonstruktion Wände außen mit vertikaler Stulpschalung, innen mit Langriemenbrettern verschalt.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Hauptort der Ausführung: Landratsamt Rottal-Inn Ringstr. 4-7 84347 Pfarrkirchen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Objektadresse Benk 6, 84347 Pfarrkirchen befindet sich im Norden von Pfarrkirchen, auf dem bestehenden Bauhofgelände des Landkreis Rottal Inn. Das Grundstück befindet sich im Besitz des Landkreis Rottal Inn. Das abzubrechende Gebäude ist die bestehende Salzlagerhalle des Landkreisbauhof Rottal-Inn. Das Gebäude ist als eingeschossige Einheit errichtet. Die Salzlagerhalle steht zum Teil auf einer Betonaufkantung ca. 2,0m hoch. Die Zufahrt erfolgt über den bestehenden Bauhof oder die aktuell in Bau befindliche neue Zufahrt Benk bzw. Lanzing. Das konstruktive System beruht auf Holzbauweise mit einem massiven und aussteifenden Kern des Sockel/Fundamente in Stahlbeton. Es ist geplant die Maßnahme Ende 2022 zu beginnen.

Allgemeine Kerndaten, ca.:

Gebäudebreite ca. 12,50m

Gebäuelänge ca. 54,00m

Traufhöhe ca. 4,35m

Firsthöhe ca. 6,45m

Dacheindeckung in Wellasbestzementplatten, rostbraun gefärbt Stahlbetonfundamente, Stahlstützen und Kantholzbinder als Tragkonstruktion Wände außen mit vertikaler Stulpschalung, innen mit Langriemenbrettern verschalt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 200-567719](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YA26S9K

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rottal-Inn

Postanschrift: Ringstr. 4-7

Ort: Pfarrkirchen

Postleitzahl: 84347

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rottal-inn.de

Telefon: +49 856120-180

Fax: +49 856120-77180

Internet-Adresse: <http://www.rottal-inn.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist.

Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst aus der Bekanntmachung und/oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rottal-Inn

Postanschrift: Ringstr. 4-7

Ort: Pfarrkirchen

Postleitzahl: 84347

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rottal-inn.de

Telefon: +49 856120-180

Fax: +49 856120-77180

Internet-Adresse: <http://www.rottal-inn.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/04/2023